



## **Allgemeine Vertragsbedingungen der Landesärztekammer Hessen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung**

### **Präambel**

Die Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung (nachfolgend als „**Akademie**“ bezeichnet) ist eine Abteilung der Landesärztekammer Hessen, die Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen durchführt. Alle Leistungen und Angebote der Akademie richten sich an Ärztinnen und Ärzte, einige spezielle Angebote richten sich auch an Angehörige medizinischer Fachberufe und andere ausgewiesene Zielgruppen (nachfolgend jeweils als „**Teilnehmer**“ bezeichnet, wobei aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird. Die Formulierungen beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird). Sie erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Vertragsbedingungen, die im Einzelfall durch veranstaltungsspezifische Entgeltlisten bzw. Leistungsbeschreibungen ergänzt bzw. modifiziert werden können. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn die Akademie ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

### **1. Vertragsgegenstand, Geltungsbereich, Vertragsschluss und Vertragsdurchführung**

- (1) Inhalt und Umfang der Leistungen der Akademie ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot der Akademie. Alle Angebote der Akademie sind freibleibend.
- (2) Leistungsangaben sind als annähernd zu verstehen. Sie sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. An Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich die Akademie die Eigentümer- und Urheberrechte vor. Diese Gegenstände dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- (3) Es ist der Akademie gestattet, Veranstaltungen insgesamt oder zum Teil an geeignete Dritte zu übertragen.

### **2. Widerrufsrecht**

Falls der Vertrag mit der Akademie unter ausschließlicher Nutzung von Fernkommunikationsmitteln, d. h. online, per E-Mail, Telefon, Telefax oder Briefpost geschlossen wurde, steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu, sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d. h. eine natürliche Person ist und das Rechtsgeschäft weder seiner gewerblichen noch selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:



### **Widerrufsbelehrung**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag Ihrer Buchung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie die

**Landesärztekammer Hessen**  
**Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung**  
**Carl-Oelemann-Weg 5**  
**61231 Bad Nauheim**  
**E-Mail: [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de)**  
**Fon: 06032 782-200**  
**Fax: 06032 782-220**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Widerrufsfolgen**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden bei Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

### **Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

## **3. Pflichten des Teilnehmers**

- (1) Der Teilnehmer ist verpflichtet, die für seine Buchung sowie die für seine Anmeldung über das Mitglieder-Portal der Akademie geforderten personenbezogenen Daten sachlich richtig und wahrheitsgemäß anzugeben. Sollten sich die bei der Anmeldung über das Mitglieder-Portal geforderten Stammdaten (z. B. Adresse bei Umzug) oder Zahlungsdaten während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, ist der Teilnehmer verpflichtet, der Akademie dies unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Der Teilnehmer hat sämtliche in seine Sphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung der Akademie notwendig sind.



- (3) Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung mit einer E-Learning-Phase akzeptiert der Teilnehmer die Nutzungsvereinbarungen der Landesärztekammer Hessen für die zu diesem Zeitpunkt genutzte Lernplattform. Diese werden auf der Startseite der aktuell genutzten Lernplattform veröffentlicht.
- (4) Der Teilnehmer stellt die Akademie von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund widerrechtlicher Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform durch den Teilnehmer frei. Der Teilnehmer unterrichtet die Akademie unverzüglich von jeglicher Inanspruchnahme Dritter aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform der Akademie.
- (5) Der Teilnehmer erklärt, dass er, wenn er absichtlich oder unabsichtlich, wissentlich oder unwissentlich Dritten die Benutzung seines Zugangs bzw. seines Login-Namens ermöglicht, voll verantwortlich für alle Online-Handlungen dieser Personen ist. Der Teilnehmer haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch und hat alle anfallenden Kosten der unberechtigten Nutzung zu tragen.
- (6) Der Teilnehmer hat seine Verbindungskennung (Login-Name, Passwort, ggf. PINs und REALM) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. Die Akademie weist darauf hin, dass die Speicherung von Passwörtern etc. auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis vom Passwort etc. erlangt haben, so ist der Teilnehmer verpflichtet, die Akademie unverzüglich darüber zu informieren und die Änderungen der entsprechenden Daten zu veranlassen oder soweit möglich selbst vorzunehmen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Teilnehmer zu tragen, soweit er für die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung verantwortlich ist.
- (7) Die Akademie nimmt regelmäßig Datensicherungen vor, kann jedoch nicht garantieren, dass ein Backup für alle Daten des Teilnehmers erfolgt. Der Teilnehmer nimmt dies zur Kenntnis und wird selbst für die regelmäßige Sicherung seiner Daten Sorge tragen. Die Akademie übernimmt keine Haftung für den Verlust von Eintragungen und Daten des Teilnehmers.
- (8) Erlangt die Akademie von einer unerlaubten Handlung des Teilnehmers Kenntnis oder wird sie von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, wird die Akademie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch die Akademie erforderlich sein, wird sie diesem nachkommen.
- (9) Verstößt der Teilnehmer schuldhaft gegen seine vertraglichen Pflichten, ist die Akademie berechtigt, den Login-Namen zu sperren. Bei groben Verstößen behält sich die Akademie das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages vor.



(10) Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung akzeptiert der Teilnehmer die zu diesem Zeitpunkt gültige Hausordnung der Landesärztekammer Hessen (veröffentlicht auf [www.akademie-laekh.de](http://www.akademie-laekh.de) oder bei der Akademie erhältlich per E-Mail unter [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de) oder telefonisch unter 06032 782-200).

#### **4. Teilnahmegebühren und Zahlung**

- (1) Alle vom Teilnehmer geschuldeten Teilnahmegebühren sind in EURO zur Zahlung fällig. Die im Angebot der Akademie genannten Teilnahmegebühren gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Veranstaltungsdaten unverändert bleiben.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich die an die Akademie zu entrichtenden Teilnahmegebühren als Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit sie anfällt.
- (3) Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform durch Dritte entstanden sind, soweit der Teilnehmer diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Teilnehmer jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat.
- (4) Als Vertragspartner ist die angemeldete Person vorrangig zahlungspflichtig und erhält eine Rechnung zu Veranstaltungsbeginn. Bei Vorlage einer Kostenübernahme-Erklärung kann die Rechnung auch an eine andere Person oder Institution, in der Regel der Arbeitgeber, gestellt werden.
- (5) Kosten, insbesondere Gebühren, für durch den Teilnehmer zu vertretende Zahlungsschläge hat der Teilnehmer zu tragen. Für jeden Fall werden die anfallenden Gebühren, die von den Kreditinstituten der Akademie in Rechnung gestellt werden, fällig.
- (6) Einwendungen gegen die Rechnung hat der Teilnehmer innerhalb von acht Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform (z. B. E-Mail oder Telefax) der Akademie gegenüber anzuzeigen. Gesetzliche Ansprüche des Teilnehmers bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt.

#### **5. Fehlzeitenregelung**

Teilnahmebescheinigungen werden grundsätzlich nach Veranstaltungsende, sowie nur bei Besuch von mindestens 90 % der Unterrichtseinheiten, ausgestellt.

#### **6. Rücktritt der Akademie**

- (1) Falls der Teilnehmer die fällige Teilnahmegebühr innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht entrichtet, ist die Akademie berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- (2) Ferner ist die Akademie berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, wenn höhere Gewalt oder andere von der Akademie nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen. In diesem Fall wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr dem Teilnehmer zurückerstattet.



- (3) Die Akademie wird den Teilnehmer von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (4) Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Schadensersatz.

## **7. Vertragliche Stornierungsrechte des Teilnehmers**

- a) Der Teilnehmer kann seine Anmeldung bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung schriftlich kostenfrei stornieren.

Bei Stornierungen bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an, maximal € 100,00 pro Kursteil/Block.

Bei Stornierungen weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 80 % der Teilnahmegebühr an.

Bei Nichterscheinen am Tag des Veranstaltungsbeginns oder späteren Fehlzeiten wird die komplette Teilnahmegebühr fällig.

Im Falle eines vorzeitigen Verlassens der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Bei Veranstaltungen mit einer E-Learning-Phase vor der Präsenzzeit wird der Beginn der E-Learning Phase als Kursbeginn gewertet.

Die Stornierungserklärung ist zu ihrer Wirksamkeit in Textform bis spätestens einen Werktag vor Veranstaltungsbeginn an die Akademie zu richten.

Die jeweilige Bearbeitungsgebühr fällt in geringerer Höhe an, wenn der Teilnehmer nachweisen kann, dass der Akademie ein geringerer Schaden durch die Stornierung entstanden ist.

- b) Der Teilnehmer darf – vorbehaltlich der Abtretung von Geldforderungen gemäß § 354 a HGB sowie der hiervon abweichenden Bestimmungen in diesen Vertragsbedingungen – einzelne Rechte dieses Vertrages sowie den Vertrag im Ganzen nicht auf Dritte übertragen, es sei denn, die Akademie erteilt hierzu ausdrücklich ihre schriftliche Zustimmung. Die Akademie wird die Zustimmung erteilen, wenn berechnete Belange des Teilnehmers an der Übertragung von Rechten die Interessen der Akademie überwiegen.

## **8. Haftung der Akademie**

Für die Haftung der Akademie sowie für die eigene Haftung ihrer Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungshelfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – gelten folgende Regelungen:

- (1) Für Schäden haftet die Akademie nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruhen. Wesentliche Vertragspflichten in diesem Sinne sind Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Teilnehmers schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren



Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

Wird eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, ist die Haftung der Akademie auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.

- (2) Die vorstehend unter dieser Ziffer 2 aufgeführten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Veranstaltungen und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (3) Die Akademie ist für fremde Inhalte des Mitglieder-Portals und der Lernplattform nur dann verantwortlich,
  - a) wenn sie Kenntnis von den rechtswidrigen Handlungen oder den Informationen hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände kennt, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Information offensichtlich wird und
  - b) wenn sie nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald sie diese Kenntnis erlangt hat.
- (4) Der Teilnehmer ist verpflichtet, etwaige Schäden im Sinne vorstehender Haftungsregelungen unverzüglich gegenüber der Akademie schriftlich anzuzeigen oder von der Akademie aufnehmen zu lassen, so dass die Akademie möglichst frühzeitig informiert ist und eventuell gemeinsam mit dem Teilnehmer noch Schadensminderung betreiben kann.

## **9. Schlussbestimmungen**

- (1) Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen die elektronische Form ausschließen.
- (2) Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Abweichende oder ergänzende Bedingungen sowie Änderungen dieses Vertrages einschließlich dieser Schriftformklausel gelten nur, wenn sie schriftlich vereinbart und ausdrücklich als Änderung oder Ergänzung gekennzeichnet werden.
- (3) Sollten Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt.



**Widerruf**  
**für die Anmeldung zu einer Veranstaltung**  
**der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung**  
**der Landesärztekammer Hessen**

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an

Landesärztekammer Hessen  
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung  
Carl-Oelemann-Weg 5  
61231 Bad Nauheim  
E-Mail: [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de)  
Fon: 06032 782-200  
Fax: 06032 782-220

Hiermit widerrufe(n)\* ich/wir\* den von mir/uns\* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum/Zeitraum: \_\_\_\_\_

angemeldet am: \_\_\_\_\_

Name des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Anschrift des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des Vertragsnehmers

(\*) Unzutreffendes streichen



## **Datenschutzerklärung**

- (1) Personenbezogene Daten, die Besucher des Mitglieder-Portals und der Lernplattform zur Freischaltung bestimmter Funktionen im Wege der Registrierung eingeben und elektronisch an die Landesärztekammer Hessen senden, werden mittels SSL-Protokoll verschlüsselt übertragen. Die Daten werden abhängig von ihrem Verwendungszweck bei der Landesärztekammer Hessen verarbeitet.
- (2) Werden der Landesärztekammer Hessen oder einem ihrer Mitarbeiter E-Mails gesendet, so wird die angegebene E-Mail-Adresse des Absenders nur für die Korrespondenz mit dem Sender verwendet. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Datenübertragung von E-Mails über das Internet ungesichert erfolgt und die Daten somit von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können. Ein verschlüsselter Versand von E-Mails kann über die Mitarbeiter der Akademie beantragt werden.
- (3) Der Teilnehmer hat die gesetzlichen Bestimmungen über Datenschutz und Datensicherheit zu beachten. Der Teilnehmer ist bei der Weitergabe von Daten an der Akademie für die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit verantwortlich.
- (4) Die Akademie verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmers, soweit diese erforderlich sind, um ein Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten) und durchzuführen.
- (5) Beauftragt die Akademie Rechtsanwaltskanzleien und/oder Gerichtsvollzieher mit der Einziehung ihrer Forderungen, kann sie die zur Abrechnung mit dem Teilnehmer erforderlichen Daten an diese übermitteln, soweit es zum Einzug der Forderungen und der Erstellung einer detaillierten Rechnung erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, gegen diese Datenweitergabe Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Sofern die von dem Teilnehmer vorgebrachten Interessen denen der Akademie überwiegen, erfolgt keine Datenweitergabe an Rechtsanwaltskanzleien und/oder Gerichtsvollzieher. Der Dritte ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet. Gleiches gilt, soweit der Akademie einen anderen Diensteanbieter, dessen er sich zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen bedient, mit der Rechnungsstellung und dem Forderungseinzug beauftragt.
- (6) Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Vereinbarung und unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist.
- (7) Darüber hinaus behandelt die Akademie die Daten vertraulich und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Eine über den hier beschriebenen Umfang hinausgehende Erhebung oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Teilnehmers erfolgt nur mit vorheriger Einwilligung des Teilnehmers.



- (8) Der Teilnehmer ist hiermit über Art, Umfang, Ort und Zweck der Verarbeitung der für die Ausführung von den Leistungen der Akademie erforderlichen personenbezogenen Daten ausführlich unterrichtet worden. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- (9) Die ausführlichen Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO sind erhältlich über die Website der Akademie unter [www.akademie-laekh.de](http://www.akademie-laekh.de), per E-Mail über [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de) oder telefonisch über Fon: 06032 782-200.
- (10) Sofern eine Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann der Teilnehmer seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf hat der Teilnehmer an die

Landesärztekammer Hessen  
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung  
Carl-Oelemann-Weg 5  
61231 Bad Nauheim  
E-Mail: [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de)  
Fon: 06032 782-200  
Fax: 06032 782-220

zu richten. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass eine Bearbeitung seines Widerrufs nur gewährleistet werden kann, wenn Name, Anschrift und EFN genannt werden.